

10 Jahre GOC-Patenschaft für die Berliner Hütte

Gruppenfoto bei der Jubiläumsfeier.
Foto: Manfred B. (GOC)



ausfall verkündet. Lange hatten wir gehofft, die Möbel am Ende der dritten Woche fliegen und installieren zu können. Ich wäre dazu mit dem Schlosser Ingo aus Berlin noch drei Tage länger geblieben. Doch zum Glück kam nichts rechtzeitig, denn alleine hätten wir die Montage gar nicht geschafft. So aber geschah das Unerwartete: Mit einer Woche Pause in Berlin sind noch mal der Schlosser und drei Vereinsmitglieder spontan für eine Woche mit mir zur Schrankmontage gefahren. Das Ergebnis: pünktliche Übergabe einer wunderschönen, funktionalen und funktionsfähigen Küche an unsere Pächterin."

Drögi: „Ihr seid Helden! Ein Riesen-Dankeschön den Arbeitseinsatzteilnehmern, Heli Tirol für die spontanen Umplanungen entlang der Wetterumbilden und den Firmen, die eng und überhaupt unter diesen widrigen Umständen mit uns zusammen gearbeitet haben!“ ■



Eine besondere Patensektion für eine besondere Hütte

Lange Zeit war die Berliner Hütte, in der Zeit von 1879 bis 1911 erbaut, die einzige unter Denkmalschutz stehende Schutzhütte im Alpenraum. Nicht nur dadurch war sie schon immer etwas Besonderes. Das Gebäudeensemble weist in seiner Geschichte und Ausstattung bis in die heutige Zeit viele Alleinstellungsmerkmale auf.

Im Jahr 2006 wurde eine Patenschaft für die Berliner Hütte abgeschlossen. Patensektion ist seitdem der Gay Outdoor Club München (GOC), der als größter schwul-lesbischer Bergsportverein in Europa auch etwas ganz Besonderes ist.

Rein praktisch bedeutet so eine Patenschaft, dass die im Rahmen der Hüttenumlage normalerweise an den Bundesverband zu entrichtenden Beiträge der Patensektion direkt an die hüttenbesitzende Sektion fließen. Das ist für uns als Sektion hilfreich, erzeugt aber nicht automatisch eine lebendige Patenschaft.

Dass es dafür reichlich Potenzial gibt, stand für mich von Anfang an fest, da das Engagement der GOC-Mitglieder sehr hoch ist. Das ist zum Beispiel am faszinierend breiten Outdoor-Programmangebot des GOC abzulesen. In den vergangenen zehn Jahren hat die Berliner Hütte im Rahmen der Patenschaft stark von diesem Engagement profitiert. Zum einen fanden sich immer wieder sachkundige und tatkräftige GOC-ler, die an den Arbeitseinsätzen auf der Hütte teilnahmen. Über die Hüttenumlage hinaus gingen zudem auch immer wieder erhebliche Spenden ein, die ebenfalls auf der Hütte investiert wurden. Vielen Dank dafür!

Im Verlauf der Jahre ist dadurch eine gute Basis für ein erfolgreiches Miteinander unserer beiden Sektionen entstanden. Das jetzige Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, an der Vertiefung der Patenschaft zu arbeiten. Dazu gehört das gemeinsame Feiern von Festen ebenso wie das engagierte Arbeiten an unserer „gemeinsamen“ Hütte. Auf beides freue ich mich sehr!

WALTER WELZEL (Vorsitzender DAV Sektion Berlin) ■

Hütten-Patenschaft und Sektions-Partnerschaft

Sehr gerne haben wir am 14. Juli 2006 die Patenschaft für die Berliner Hütte übernommen, denn welche Hütte hat schon einen Damensaal und ein solch repräsentatives Treppenhaus?

Besonders anziehend für uns ist, dass die Berliner Sektion nicht nur intensiv ihre Geschichte von Intoleranz und Ausgrenzung aufgearbeitet hat, sondern auch in der Gegenwart (daher?) sehr offen und einladend auf Minderheiten zugeht. Dies ist noch nicht überall in den Bergen und auf Hütten so (siehe die Geschichte der Gedenktafel für unseren Gründer, Berliner Bergsteiger 5/16, S. 23).

Bei euch fühlen wir uns als Schwule und Lesben (oder umfassender LGBTI*) herzlich willkommen. Gerade in einer Zeit, in der selbst hierzulande wieder Parteien Intoleranz und Ausgrenzung (gerade auch uns gegenüber) predigen, ist uns das wichtig! Ebenso wie die Tatsache, dass der DAV sich so klar „gegen Intoleranz und Hass“ ausspricht.

Selbstverständlich seid ihr als Gäste zu all unseren Touren eingeladen. Zusätzlich haben wir im GOC-Vorstand nun eine „Partner C-Mitgliedschaft“ für euch Berliner (für nur 9,00 €) beschlossen – insbesondere, aber nicht nur für diejenigen von euch, die mit uns mehr als die Leidenschaft für Berge und Natur teilen.

Einige unserer Berliner Mitglieder wollen gern auch in eurer Sektion Mitglied werden und vielleicht gibt es ja dann bei euch auch mal eine Männergruppe?

In jedem Fall freuen wir uns aufs weitere Kennenlernen, auf weitere Feiern auf der Berliner Hütte und darauf, mitzuhelfen, „unsere“ Hütte gemeinsam noch attraktiver zu machen!

THOMAS MICHEL
(Koordinierender Vorstand GOC München) ■

* Lesbian Gay Bisexual Transgender Intersexual